

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) lädt ein zur Jahresveranstaltung:

**NATURSCHUTZARBEIT  
IN MECKLENBURG-VORPOMMERN  
14. - 15.09. 2018 in das  
Kolping-Familienferienwerk Salem e.V.  
Am Hafen 1, 17139 Malchin OT Salem**

Das Ehrenamt trägt entscheidend dazu bei, die Datenbasis zur Beurteilung des Zustandes und der Entwicklung der biologischen Vielfalt zu verbessern, wie es in der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt gefordert wird. Die Umsetzung des Biodiversitäts-Konzeptes erfordert politischen Willen, eine breite gesellschaftliche Unterstützung und vor allem aktive Mitsreiterinnen und Mitsreiter.

Das Treffen möchte einen Austausch zwischen dem behördlichen und dem ehrenamtlichen Naturschutz ermöglichen und parallel die Arbeit des Naturparks Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See und seiner Partner vorstellen.

Diese Veranstaltung wurde einst von Volker Dienemann vom Arbeitskreis Fischotterschutz des BUND konzipiert und war als jährliche Tagung „Otter und Naturschutz“ schon damals querschnittsorientiert angelegt. Zum 25 jährigen Jubiläum des AKs Fischotterschutz wird es nun einen Rückblick auf die geleistete Arbeit geben.

Wie in den vergangenen Jahren werden in entspannter Atmosphäre nicht allein Vorträge im Fokus stehen sondern auch Exkursionen in interessante Schutzgebiete oder Kulturlandschaften rund um den Veranstaltungsort.

Der Naturpark Mecklenburger Schweiz / Kummerower See ist geformt durch die großen Seen, die Flusslandschaften, uralte Eichen, aber auch Schlösser und Gutsanlagen der Parklandschaft. Im Gebiet wechseln sich beeindruckende Naturlandschaften mit wechselvoller Geschichte in besonderer Weise ab. Die verschliffenen Uferzonen der Peene beherbergen das größte Niedermoorgebiet Deutschlands und eine Vielzahl seltener Tiere. Ein Großteil der Flächen gelten als Europäisches Vogelschutzgebiet und FFH-Gebiet.

## Naturschutzarbeit in Mecklenburg-Vorpommern

Zielgruppe: ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter, Naturschutzbehörden, Naturschutzverbände, Forstämter, zertifizierte Natur- und Landschaftsführer, interessierte Naturfreunde

Art: Jahresveranstaltung

Termin: 14. -15.09. 2018

Ort: Kolping-Familienferienwerk Salem e.V.  
Am Hafen 1, 17139 Malchin OT Salem

Leitung: Frau Martina Nösse  
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung M-V

### Programm Freitag, 14.09.2018

14.00 Uhr **Reise in die Eiszeit - Wanderung zu Natur und Landschaftsgeschichte um den Röthelberg**  
Anja Gebbers, Geographin, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin

16.00 Uhr **Cafe – Brasserie „Louise“ Burg Schlitz**  
[www.burg-schlitz.de/gastronomie-cafe](http://www.burg-schlitz.de/gastronomie-cafe)  
26 km bis Salem

---

18.30 Uhr *Abendessen in Salem*

---

19.30 Uhr **Ein Tierfotograf in der Welt unterwegs**  
Mario Müller, Naturfotograf, Klockenhagen

### Samstag, 15.09.2018

07.30 Uhr **Frühstück**

08.30 Uhr **Eröffnung der Tagung im Seminarraum**  
Martina Nösse

08.40 Uhr **Naturschutzarbeit im Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See**  
Dr. Wolfgang Wiehle, Naturparkleiter Naturpark Mecklenburgische Schweiz u. Kummerower See (MSK)

---

*Kaffee gibt es während der Veranstaltung*

---

09.10 Uhr **Renaturierung der südwestlichen Zuflüsse zum Malchiner See**  
Gerd Taufmann, Förderverein Naturpark MSK

09.40 Uhr **Ländliche Alleen und Baum - Naturdenkmale als prägende Landschaftsbilder des Naturparks**  
Norbert Templin, Förderverein Naturpark MSK

10.20 Uhr **Projekt: Rotmilan – Land zum Leben**  
Karsten Woldt Landschaftspflegeverband Mecklenburger Endmoräne e.V.

10.50 Uhr **25 Jahre Arbeitskreis Fischotterschutz- Ein Rückblick zum Schutz und der Erforschung einer bedrohten Tierart im Land M-V**  
Volker Dienemann, Arbeitskreis Fischotterschutz Neubrandenburg

11.40 Uhr **Diskussion**

---

12.00 Uhr *Mittagessen in Salem*

---

13.00 Uhr **Exkursionen in den Naturpark**  
mit Dr. Wolfgang Wiehle, Dietmar Schriever und Rüdiger Sitte

### Direkt ab Salem:

Höhenwanderweg auf der Endmoräne zum Heesterberg, einer wiederhergestellten Pflegefläche mit 2 ha Trockenrasen

**Anschließend fahren wir 10 km** in das Moor-Wiedervernässungsgebiet „Große Rosin“. Auf den Überschwemmungswiesen rasten jährlich bis zu 35.000 Vögel, bevor sie weiter in den Norden und an ihre Brutstellen fliegen

**Das Ende der Veranstaltung ist gegen 17 Uhr geplant.**



Foto: Volker Dienemann

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 07.09.2018 gebeten. Bitte nutzen Sie den Vordruck unter [www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst\\_48\\_anmeldung.pdf](http://www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_48_anmeldung.pdf) für Ihre Anmeldung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Für die Veranstaltung wurde ein Zimmerkontingent für Sie reserviert. Die Buchung muss durch die Teilnehmenden vorgenommen werden (Stichwort Naturschutzarbeit).

**Die Rechnung können Sie vor Ort begleichen.  
Die Teilnahme ist kostenfrei.**



Foto: Dietmar Schriewer, Heesterberg

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie  
Mecklenburg-Vorpommern  
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung  
Goldberger Straße 12  
18273 Güstrow  
Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44

#### **Anfahrt mit der Bahn:**

Ihr Zielbahnhof ist Malchin – dort werden Sie auf Wunsch gerne abgeholt. Bitte rufen Sie unter Tel. 03994 234 0 rechtzeitig an und teilen Sie Ihre Ankunftszeit mit.

#### **Anfahrt mit PKW aus Richtung Rostock:**

Fahren Sie die A20 in Richtung Stralsund/Berlin. Nehmen Sie die Ausfahrt 19 - Tessin und biegen links ab auf die B110 in Richtung Dargun/Gnoien. In Dargun folgen Sie den Hinweisschildern nach Neukalen. Dort fahren Sie um die Kirche herum in Richtung Malchin und biegen vor dem Teich links ab nach Salem. Das FERIENLAND SALEM liegt direkt am Ortseingang linker Hand.



<http://ferienland-salem.de>

Kontaktdaten: Tel. 03994 234 0, [info@ferienland-salem.de](mailto:info@ferienland-salem.de)



Foto: Dietmar Schriewer, in der Großen Rosin

Dieses Falblatt wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Landeslehrstätte für Naturschutz  
und nachhaltige Entwicklung  
Mecklenburg-Vorpommern



**Naturschutzarbeit  
in Mecklenburg-Vorpommern  
14.-15.09.2018  
Salem**



Foto: Karsten Woldt, junger Milan

**Mecklenburg  
Vorpommern** 

Landesamt für Umwelt,  
Naturschutz und Geologie